Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 56 (1922)

156 (12.6.1922)

urn:nbn:de:gbv:45:1-219471

Die "Mächtichtell" erfcheinen iglich, auch an ben Sonnstagen. — Wierteljährlicher

nagen. — Asteriellantinger Bezugdreis 45 M. hurch die Bost bezogen mit Besteutgetb 45 M. Man bestelle bei allen Post-anstatien, in Obendurg in ber Geschäftelle Beterstr. 22.

Fernsbrech-Anschliffe: Schriftleitung Nr. 190, Seichhisstelle Nr. 46.

Machrichten

Mingelgen fosten filt b frühere Sergogium Dieute bie 30 mm breite Kronelze ober beren Raum 4 M, at bartiae 6 M, Amstanb 10 Ramiltennachrichten 2 M. Fredianteilt foster bie 89 m breite Beitigette ober bei Braum 20 M.

Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Laudes-Interessen.

Mr. 156.

Oldenburg, Montag, den 12. Juni 1922.

56. Jahraana.

Die Kriegsschuldlüge vor Gericht.

hat einen der Fundamentsteine des Verfaller Vertrages gedockert. Diefer Sein zerfynang in dem Angendiid in faufend Stürke, als eines der Dokumente, mit der die Angegegen Denköffande dereindet war, als eine Kälfdungenviesen duurde.

Denkifdand erkennt immer mehr und mehr, daß in Verfailses an ihm ein Juffig noord derüht worden ist. Seind nicht mur allein die materiellen Geschisdungen, der Gewildspankte, die beite weite Kreife des Volkes derantassen, der Gewilfenden der Gerend zu geden, sondern derhundt moralische Erwägungen, die die mitonale Edre und das gute Gewilfender Angentielde von die Gewilfender Station betreffen. Der Denksche und das gute Gewilfender Angensteil der Westenfelden Stäte eine Koschischen Geister Angenfield der Verlächte der Angenfielden Verlächte der Verlächte Geschischen Geister der Verlächte Geschischen Geister der Verlächte Geschischen Geschischen Geister Verlächte Geschischen Schischen Schischen Schischen Schischen der Verlächten Geschischen der Angenen der Angen für der Angenstätzlich nicht bei den Geschischen Geschische Geschischen Geschischen Geschischen Geschischen Geschischen Ge

und vor allem auch einzelne Stellen weggelassen, die von außerordentlicher Bedeutung waren, nämlich alle die Stellen, die
von der Lokalisserung des Konflikts zwischen Desterreich und
Serdien handelten. In den Berfaller Berhandlungen ist diefer Bericht als wichtiges Zeugnis benwertet worden. Nun
stellte sich alsbald beraus, daß dieser Bericht von einem jungen
Regationssefretär namens Hans v. Schoen verfaßt war. Die
Unterschrift des Grasen Lerchenfeld vourde unter das berössentlichte
Löchtument geseh, obwohl, wie in dem Prozes durch eiblich vernommene Zeugen und durch Borlage des Driginaldschimentes nachgewiesen werden franke, daß unter dem Brief deutlich voll ausgeschrieben der Name Hans von Schoen stand.
Aber die Kauptfälschungen hat Eisner durch Strei-

Tich voll ausgeschrieben der Name Hans von Schoen stand.

Tien die Jaupfälschungen hat Sisner durch Streichung en vorgenommen. Die Sachversändigen Eraf Montgelas, Professor. Arn. Lepfius, Dr. Thimme, Dr. Filder, Professor der Arnd, Archivent Dr. Thimme, Dr. Filder, Professor der Verläufer, Archivent Dr. Thimme, Dr. Filder, Professor der Verläufer. Delbrück, Archivent Dr. Thimmen, Dr. Filder, Professor durch einer Zeugen haben den Hergang desenbesche und palfreiche andere Zeugen haben den Hergang deleuchtet in dem Prozess. Die Angestagten wurden freigesprochen und vom Gericht die Veröffentlichung Gisners als eine Fälschung wird wir nachgene in wahren Sinner als eine Fälschung wird der der der Verschungen der vord und der Verschungen der Verschung de

Vanfjüfrung gab.

Der Prozeß hat vor allem erwiesen, mit welchen unlauteren Mitteln die össentische Weitelnung beeinslusst werben sollte, und wie schwere sit, der Wahrheit eine Gasse zu bahnen. Der Prozeß hat auf die ganze deutsche össenktige Weitenung einen ungeheuren Eindruck sich von bestalb gemacht, weil sowoss der unzabängige Sozialdemokrat Fedenkach, wie sein Verkeibiger, ein mehrheitisszalalistischer Rechtsamwalt felbst wiederholt betweeren, daß sie selbst nieunals an die Alleinsfäul Deutscheit darführlich von der Verkeibiger, ein das die Verkeibiger ein der Verkeibiger, ein das die Verkeibiger, ein der Verkeibiger, ein der Verkeibiger, ein dehre die Verkeibiger, ein dehre die Verkeibiger, ein dehre die Verkeibiger, ein der Verkeibiger, der Verkeibiger, ein der Verkeibiger, der Verkeibiger, der Verkeibiger, de

Zur Vertagung der Bankierkonferenz.

Wenn Deutschland von Amerika gewisse Aufgen erhalten hat, so werden amerikanischerieits diese Aufgen wohl in
der Reise gelöft, daß Deutschland einen Keinen kurzirschland kredit von privater amerikanischer Seite erhält. In der Kegierung nimmt man zu ver so geschäftenen Lage die Stellung ein, daß dadurch die Borbehalte, die deutscherieits bei den Jurgeständinissen an die Neparationskommission gemacht worden sind, in Wirksamstellung die infolgebessen neue Berhand. Inungen mit der Kehardtonskommission mission ein geben müssen. In diesen Berhandlungen wird die deutsche Ke-gierung darauf hinweisen müssen, daß sie selbstweisändlich nicht in der Age ist, die in der kehardtonskommenen Ver-pf lichtungen zu balten, sonden läch gezwungen sehe angelichts der ossenschieden daßtungsmississischer, wein tiefgeeisendes, Deutschland nach jeder Richtung sin Er-leichterung schaften Anderungsmississischen Die Werfung.

leichterung schaffendes Moratorium zu bitten.

Die Wirtung.

Kg. Gen f. 12. Juni. (Eig. Draftb.) Der "Madin" hat Dub of 8 über die Wirtung des Vertagungsbeschünftes der Remporter Konferenz befragen lassen. Dubois er newporter Konferenz befragen lassen. Dubois er viderte: Die Finanzfontrosse über Deutschland bleibt von der Vertagung der deutsche Unterfliche Vertagung der deutscheine Lage über deutsche Vertagung der deutsche Lage deutsche Lage feilt gelegt.

Kg. Gen f. 12. Juni. (Eig. Draftb.) Lant dem Kazister "Jouenal" hat der Wiede erherstellungs aus sich in Education der Vertagung abgehrecht dies Vertagung der Vertagung der Vertagung der Vertagung des Anfeihren Das Referst hieft der Vestigter de Cross über die Wittestungen des Anseihren ausgehrechenstellungsansfigne hat in seiner Entschlieben ausgehrechenztellungsansfigne das in seiner Entschlieben ausgehrechen Laufge feine Wit vollen und an einer internationalen Anfeihre für Deutschlaus als be en det anzehen mitze.

Kg. Gen f. 12. Juni. (Eig. Draftb.) Das Anteiheibe

Ag. Een f, 12. Juni. (Sig. Drahftd.) Das Anleihe. fomitee hat seinen Beschünk, die Berhandlungen um drei Wendack zu verlagen, nicht einklimmig gesät, soddern gegen zwei Estimmen, darunder gegen die Estimme Worg an Wisselder. In seiner Schlüganiprache führte Worgan aus, daß er sich an neuen Behrechungen nicht bestelligen werde, wenn nicht vorfer bindende Justigerungen aller Estanbiger-Wächte Deutschlands vorliegen werden.

Ag. Berlin, 12. Juni. (Eig. Drahfts.) Hir Dienstagundmittag hat Neichstanzier Dr. Wirth won Freihurg aus die Karteiführer in das Kanzlerpalais geladen. Die Belprechung toll der Borbereitung der Regierungserflärung gesten, die Kanzler Wirth mimitelbar nach Weberzussemmentitt des Reichstages über die holltische Lage abgeden wird. Ju der in Karis beschlichen Bertagung der deutschen Anleiche wird die Kentleren Bertagung der der Rinleihe wird die Kanzlers und frühestens Dienstag früher Rinleihe des Kanzlers und frühestens Dienstag früher die Hongrecht der Kindelpe der Beichtung und nicht ausgegangen.

Jpu. Remyort, 12. Juni. (Eig. Drahlb.) Außer ber "Remyort Tribune" sind alle Blätter gegen Frant-reichs Haftung in der Anleihefrage, da diese und himmisssichen, was schließtich doch fonnuren miljer; die Wind derung der Reparationstast Deutschlands.

Blutiger Ausgang der Königsberger Bindenburgdemonstration.

TII. Königsberg, 12. Juni. Bei der gelüngen Kundgebung für den Feldmarschaft hindenburg kam es zu blutigen Zwi-ichensällen. Bon den Vintsparteien wurden, wie angetindigt. Gegenfundsplungen veranstaltet. Die Massen sammeten sich in der Rähe der Immarschitraßen, als das Militär in die Ka-serner einridet. Die Etraßen sollten nach Veradrebung mit dem Polizeipräsidenten ab 11 Uhr domnittags für die Truppen

Sierzu eine Beilage.

greizein. Dieles Veryreigen war jedog nicht genatien worden. Bei dem Annach der Teuppen fam es au Jusammenschen wirden kinken kinken der Teuppen fam es au Jusammenschen wirden kinken k

Ministerzusammenkunft in Freudenstadt.

Ministerzulammenkunft in Freudenkadt.

T. Freudenkadt, t. Juni. Einer Einladung des Reichsfrisdenten folgend trassen Reichsfanzler Dr. Weirth und Reichsminister des Auswärtigen Dr. Kathenau gufammen nit dem würktendergischen Staatsprässenten Dr. Heber aus Sinttgart dier ein. Der Reichskanzler und Dr. Rachenau inhren gegen Webend nach Abden-Vaden weiter. Gesterm dend reiste der Reichsprässent zum Lesud der vonlichen Gewerbeschauf auf zwei Tage nach Ministen. Der würtkenbergliche Ersternung und Erbeitsminister Er il und der darfiche Gebeschafte in Sinttgart, Dr. Tischer, hatten gestern in Freuderstedt eine Tultagart, Dr. Tischer, batten gestern in Freuderstedt eine Ausmannentunft mit dem badissen Finanzminisser. Dr. Rish is er und dem kantlichen Minister des Innern Rein zu eine zur Belprechung wertschaftlicher Fragen.

Keine Einigung über die Getreideumlage.

Areane tinigung über die Geireideumlage.

Ag. Berlin, 12. Juni. (Eig. Drahft.) Die Berhandlingen zwijden dem Keichsernäyrungsmintsterium und den
landwirtschaftlichen Dramisationen über die Frage der Getreideumlage such an Somnabend zum vorläusigen Ende geflicht worden. Das Gregelnis ist, daß tod, einigefender Besprechungen über niehr als gehn Unträge Lein Weg g e sunden werden Tonnie, der dem Keichsemägrungsminikerium den Berzicht auf die Getreide umlage erunäglicht hätte.

Schwere Kämpfe in Oberschlessen.

Ag. Breslau, 12. Juni. (Eig. Drahth.) Lette Nacht n in den Bororten von Beuthen und auch in Gleiwih Le Schiefereien ftattgefunden. Das Gewehrfeuer und naven in ven soroven von venngen und auch in Eleboli ne eine Schießereten stattgefunden. Das Gewehrfeuer und auch das Einfolgen von schweren Geschützen hörte man im Zentrum der Stadt die in die hate Nacht. Der "Oberfolselisse zurier" schätz die Jahl der aus dem abgetretenen Gediet flückreiden Deufschen auf Solds 6000 Kantilien mit 45. bis 50 000 Copfen.

Der Erzberger Mordprozeß.

In der Rachmittagsfitung bom Connabend

Richtenberr nicht unterhalten.

Bichrenb ber Vernehmung der Zeugen lief beim Gericht Beihre der Vernehmung der Zeugen lief beim Gericht der Verlegenberreiten der Verlegenberreiten der Verlegenberreiten der Verlegenberreiten der Verlegenberreiten der Verlegenbeiten gerieben, sich vernehmen der Verlegenbeiten gerieben, sich vernehmen gestellt der Verlegenbeiten der Verlegen

Delben Flassen während der Anweienheit der beiden Gasse sich dermindert hat.

Regierungsrat Dr. R og emann sichlicher die Erhebungen, die er nach der Tat in Oppenan angesellt dabe. Er dabe den Kniftrag gegeben, dah die Annehmen die beiden Gassen, die er nach der Tat in Oppenan angesellt dabe. Er dabe den Kniftrag gegeben, dah die Funkte dem Gassen gegeben, dah die Funkte dem Gassen gegeben, das die Funkte dem Gassen gegeben, das die Funkte dem Flassen, das die Funkte dem Flassen, das die Funkte dem Flassen der Gassen der der Gassen der der Gassen der Gass

bertagt.

ment & more Aus Nah und Fern.

Gine Klage Wilselm II. Ueber ben Tod bes Ober-leutnants zur See b. Hahnte am II. Juni 1897 gelegentlich einer Rordlandsreise des Kaisers vereben in einem Telle ben Presse miner wieder mehrfach dementierte Behauptungen

genein. So wird venanner, van der kather den junger, Leutmant einen Stoß versett und dieser ihm dassit in das Sesück geschägen habe. Der Ungreiser sei verhaltet und der einem Kriegsgericht aum Tode verurteilt worden. Es ter ihm aber grädigte erlauft worden, Selbstmord mit Historien Kriegsgericht aum kode vertreilt worden. Es ter ihm aber grädigte erlauft worden, Selbstmord mit Historien Kriegsgericht und der kriegen bei gir allemal eine Ende zu meriden, hat sich der Kaiser entschlossen, eine gerichtliche Feskellung worden vor einer erlauften vor einer Verleiten Ausgegen den "Generalangetze ihr Dortmund und Bestalen", welche einen Ausgegen den "Generalangetze ihr Dortmund und Bestalen", welche einen Ausgegerichten Dringstafes verössen, der kather der Kriefe ähne kather der Verleite aber der Verleite aber der Verleite verleite der Verleite

Renes Liebeswert der Deutsch-Amerikaner. Die Deutschieden in om Vereinigten Staaten kaden ein neues, großzügiges Liebeswert dorbereitet, das Ende Juli d. A. in Anstrij getommen werden foll. Man will mindestens drei Mitalen Dollar jammeln, und dieser Betrag soll in erster Linie den darbeiden und unterernährten Kinde en mehrer Jahren Archiffen den darbeiden und unterernährten Kinde en mehrer Jahren zugute kommen. So Brozent sollen nach dem Deutschen Verläge, Worden der die den der der die den der deutsche der die den der deutsche der der deutsche der der deutsche der deutsche der der deutsche der der deutsche deutsche der deutsche der deutsche deutsche der deutsche deutsc

Der Etreil der Hamburger Hoch und Straßenbahner ihr nach achtfägiger Auser beendet. Der Betrieb der Straßenbahn murde am Sonntag, der der Hochbahn wird beute wieder auf-

Neues aus aller Well.

Reine neuer Arebrechertrik. In eines hannoverschen Tagestaftung erschien fürzlich ein Insteat, durch des ein Namantring au kaufen gesicht wurde, Sin Rentier, der die Ersparnisse innsen arbeitsreichen Lebens "mindelliche" angelegt und wurden gestäte eines Langen arbeitsreichen Lebens "mindelliche" angelegt und durch die Papiergeldwahrung berloven hatte, deschloß, seinen erzerben Imamantring au Eelde au machen, und nieder sich. Kanfliche auftretender Serr, der angab, für einen sehr verschen Imamantring au Gelde au machen, und nieder seich. Kanfliche auftretender Serr, der angab, für einen sehr reiche Konflicher uns einen King au sinden. Der angehobene Klung gestel ihm sehr gutt es wurde ein sehr hoher Preis geboten, allerdings "treibleidend", weil der Hoffinder nur ein ein Klung kaufen und des allen volle. Da er sich der auf das Tagat des Scadderständigen versche gere Auswahl persönstlich vornehmen und den besahlen volle. Da er sich der auf das Tagat des Scadderständigen versches der eine Mingfolg verschaft werden. Dan is der eine Bernechte lung der geschaft und bei des in einem Umsfolga verschaft werden. Der Kentier behielt den versche Hoffinder Angele des Arenben und dem Klunge. — Run wartete der Sentier auf den reichen Hossindere und wartete wechenlang. Dann überlegte er und überlegte, warum der reiche Hossindung. Dann überlegte er und überlegte, warum der reiche Hossindung. Dann überlegte er und überlegte, warum der reiche Hossindung. Dann überlegte er und überlegte, warum der reiche Hossindung. Dann überlegte er und überlegte, warum der reiche Hossindung den ihm er eine Bolfinder er und der eine sich der eine Schlächer und überlegte er und überlegte, warum der reiche Hossindung den ihm er ersche Hossindung der eine wohl nicht gelommen. Der nicht einen erschlich und hahr der eine Beiden der un e. d. en Ring. Und der berück der un e. d. en Ring. Und der ersten Schlächer ein Einschläche ein und eine sich der erne heben hossindung der erne Schlächen der eine Federk in Suntington der einer sich der einer keine ko

Es ift wie ein Raufdy, mit bem-man fich und den anderen fdäbigt.

schiedigt.
Da hört man vom einem Aaffeeneigenden, der in einer Sfenklichen Galflätte damit pracht, daß er den Kaffe, der er um hundert Mart für dam Phund verkauft, für zwanzig Mart in der Ham hade und ungeheuer viel Geld verdienen. Aum Beweise dafür ulimnt der Annu von allem Leuten ein van Taujender heraus und der Aenten ein dar Augender heraus und zweißt für in kleine Sticke. So etwas läße einerfeits Rückföhlige auf de Lut des "Teckeinliges" zu. Anderergeits klußgöhlige auf de Lut des "Teckeinliges" zu. Anderergeits kann unan sich denken, vie wenige berartige Ereigniss deitragen, die Wenighen einanden abzehendertigen, der Klassenbertigen, der Klassenbertigen und Verläusigen der Klassenbertigen der Lieben Empfindungen muß er seine Bedachtungen mit der der Ein anderes Bild. Eine Wilderfalen in der

begleiten und im Gedächtnis behalten!
Ein anderes Bild. Eine Wilchverkauferin, die der Jank
Geret angellagt ift, Leuguet, selbst und obsichtlich Wasser in die
Wilch gegossen zu haben. Es könne ja sein, meint sie, daß ihMann beim Mumengießen Wasser in das Wilchgefäß geschützte
habe. Statt der sündteuren Wilch, der largen und ungenigen
den Nahrung unierer Kinder und Kranten, "Mumenwasser" Belche merhvürdige Aufsassung deren bed Mechaliststein Weiter der gegege der der dasse ihre und Kranten, "Mumenwasser" Belche merhvürdige Aufsassung deren bed Weiterlich im Betriebe eines Geschäftes mit dem kossensstellistsett im Betriebe eines Geschäftes mit dem kossensstellichten Könflöss, den wit bestigen! Wenn es nicht wahr ist und die Wilch absichtlich gekallicht wurche, wie leicht muß des einem Wentschen don der Sand geben, der es mit seinem Gewissen vereindaren sann, jolche Ausseden zu finden!
Eo Kleit und unsbedeutend für die Momeneluksit derertige

So Kein und unbedutend für die Allgemeinheit derattige Borfälle sind — die man übrigens täglich und stündlich durch neitere brasitische Bespiele vermehren könnte — sie gewähren einen tiesen Blick in die traurigen Verhältnisse, in denen wie leben. "Berdienss" über alles! Rücksicht auf nicht und

The day of the first count — im Kleinen und im Erofen — kann es nicht wieder richtig gut werden. Diese Wende au erzielen und — wo es sein muß — zu erzwingen, muß das undblässige Betreken aller sein, bie wissen, das eine Vollögemeinschaft nicht bestehen kann, aus der die Rächstenliede ausgrößten Teil durch die Eigentlede ausgeschaftet if

Preciosa.

mens Abami als Caramo, Friedrich Carlmahr als Azerda, Elfe Erün, seine Gattin, Vaul Wiese, der Azerda, Elfe Erün, seine Gattin, Vaul Wiese, der Sohn, Don Contreas von Rolf Salberg und Donna Ketronella von Kose Friedlund, von der gut am Plate. Die hübschen Gestware flangen, wie das Orchelter, nicht beinders voll, aber hingegeben und der Derstädstet entherendent, dem nirt eine besonders sein alzentuierte Duvertüre danken, dem vor eine besonders sein alzentuierte Duvertüre danken. Der Carlmays zeichnet für die Spielleitung und das aut gelungene dunte und romantische Arrangement. Die Schlögaarkenbiline erwies sich wieder als ausgezeichnet geeignet für folge Aufführungen, dei dem num slehfe int kilbes Lüftschen in den Kauf nimmt. Man kann sich ja dagegen schützet, äußersich und innersich.

"Verdienst"

Bon Landgerichtsprässent Wills. Man er München.

Es ift wohl eines ber jchönsten und stärsten Worte, das wir in der deutigen Sprache bestigten — "Berdienst" – sie es nun, daß es "das Verdient" bedeutet, den Erfolg der Venüßungen um irgend eine gute Sache, mit der man dadurch verwachsen ist – iet es auch, daß es "den Berdient" bezeichnet, den christig einer Sprachen dertreicht der von dertreicht einer Lohn für ehrlich geleiste Arbeit.

"Das Verdient" wird wohl, richtig aufgesatt, immer von gleichen inneren Werte bleiben.

"Der Berdienst" ist heutzutage, wie viele Begriffe, zu einem Umfang und einem Lindaug wird einem Umfang und einem Lindaug elaugt, die für unfer ganzes Voll von den schimmiten Vertreich gelaugt, do daß es höchte Zeit ist, daß sich das gesunde sittligen sind, so daß es höchte Zeit ist, daß sich das gesunde sittligen Sewuhlfein in uns dagegen wehrt.

Man kimmert sich vielfach nicht mehr darum, ob der "Berdiestlich Weiter werden, "berbienst" worden ist.

Der mühelose Verdient, ber selbstschiftigte und frupel-lossie Gelderwerd beherricht viel Renieden und ihr au einen hälligen Ausvuhlichen des Wuchensten ihr über au eine hälligen Ausvuhlichen des Wachensten ihr über au einen hälligen Ausvuhlichen des Wachensten werden ihre das auch eine kindaug das der der verden vollen gebensten sieden, Willau viele fragen sich nicht mehr, ob sie mit den konten vertreicht viele Aphringsmittelend und auch geneten der flächtigen. Benn nur das Kaptengeld raussen, wie wilfenschie wegegeldennut und verdien und der eine Village werden ein dar der ein eine der der eine eine der eine der vollen der der eine und den der eine und der eine wirden und der eine Mitter verden anderen oder der Aussellen und der eine der verden eine der an den der eine und der eine der eine mit der eine der e Bon Sandgerichtsprafibent Wilh. Maner - München.

weith des Tandes über. Jur Ethaltung der herrlichen Gaben bot Huntington gemügende Summen festlegen lassen, die dem Staat die Sorge darum abnehmen.

Aus dem Oldenburger Lande, ger Radbrud, unterer mit Befonderen Bejden Geriedmen Agenbertigte in auf mit genauer Quellerungede gefantet. Altfeilungen und Recigie aber beriche Bortsmunifie jud ber Bartleitung ness alltominen. Oldenburg, 12. Juni.

Eine Neuorganisation der städtischen Uerwaltung

Uerwaltung
if vard die Eingemeindung von Ofternburg undwendig geworden. Die Geschäfte werden sich gang erheblich vermehren. Die Geschäfte werden sich gang erheblich vermehren. Die Geschäfte werden sich das Higher der Die Ginnohnergahl der Etadt sieigt durch das Highermen Osternburgs von et. 32 000 auf etwa 44 000, der Flächenindelt verhungschaft sich. Singu konunt, das das neue Gemeinwesen Luigeben hat, die bisher weder in der Schaft Oberburg noch der Gescheinbe Osternburg berchafte under Archaftenligerung der Deutschungskostist, Intensiverung der Bernaltung in geoßen Gebetelsteiten und., so das die Enman der Geschäfte erhoblich ander sien nich als bisher in Oberburg und Osternburg ausgemen. Die Boeardeiten auf Keuroganisation sind son im Sange. Angenölicher den Gemeinwesen vorhandenen Beamten in den neuen Bernaltungs-Organismus. Die gutlinsstige Verwaltungs-Organismus. Die gutlich ver

Einsteigen und Aussteigen im Eifenbahn-

Einsteigen und Aussteigen im Eisenbahnverkehr.

Aussteiden im Eisenbahn-Bewaltungen getroffen
beden, im die Berichten der Beitungen über zwechmäßige
Emberungen, die die Eisenbahn-Bewaltungen getroffen
baben, im die Berteilung der Keisenden in die
Bogentäume durch Fürforge des Jugeesleitungsperfonals zu erleichern. Einselwer diese Kriefles hat lethtin
fon die dankenswerten Birtungen diese Kriefles heodachtet,
glaubt aber in allgemeinen Interesse noch aus einen liedefrand hameisen zu vollen, der durch Interesse der Keisenden
und allmädliche Sewöhnung derselben venn nicht vollfrands inderen zu der einstellen Enter keinen keinen flussteigen und Einstellen verm nicht wollfrands indere Sewöhnung derselben verm nicht wollfrands indere Sewöhnung derselben verm nicht werden kanKemeint ih as untließame Zusammenschen der Reisenden
Einstellissigen und Einstelgen in die Bagen, namentlich,
wenn Handgehäd nitgesührt virb. Bet Übretiungswagen
bört mann verständige Reisende (auch Jolde, die ein zuEigen hachen sichen sich wird aus ein Jagen: "So sofien
Ein des Leite doch erft rubsig aussteigen. "Det gent der Geliene
Ein der Ausstelle und der Bereichte einer Meistenden ich nicht auf dem Bange innd auf dem Teupen fra nsen, Jondern, sich in einer Stägtung betwegen Das ist
aber ausschaft und sen Bang innd auf dem Teupen fra nsen, Jondern, sich in einer Stägtung beitegen. Das ist
aber ausstellen sich der Teupe soll en and ere Einsteigen
seine Seite zum Einsteigen der and der ein mit einer
kinne Einsteigen die an der Einreliete des Bagens gesegne,
um Einsteigen die an der Stinnerleite des Bagens gesegne,
um Einsteigen die an der Stinnerleite bes Bagens gesegne,
um Entsteigen die an der Stinnerleite des Bagens gesegne,
um Entsteigen die an der Stinnerleite des Bagens gesegne,
um Entsteigen die an der Stinnerleite bes Bagens gesegne,
um Entsteigen die an der Stinnerleite des Bagens gesegne
und Einsteigen die der der Beständen und die Stindors der Bordersteit ih, bestähnet und das Etadorspertional dies Ordanns ger

* Berjonalien, Der Kaufmann Job. Hinr. Fressen un Friederikenstell if am Stelle des dom Friederikenstell der leiten Grenzamsseigens Ad am zum Strantdoogt sin den Filen Bezirt des Ernadunts Zever ernannt brorden. Der Singvereir verdinntel, wie aus heutiger Anzeige Alchield ist, seine nächse Mittwoche-Prode mit einem Spasiergung nach dem Bürgerdusch. Als Terspunts für den Bernacht. Ausgescheiten Admarks ist des Seinalit. Nachzuseter Anzeigen und Kirchelmus Bürgerbusch für Aufgescher, singende und nichtsingende, sind einsessen.

am 6½ Uhr festgeseten Admarts it die Gertrubenfapelle sewahlt. Aachzieler sinden sin kastgesons Diirgerbusse sewahlt. Aachzieler sinden sin kastgesons Diirgerbusse sekadi. Andissieler sinden und nichtsingende, sind einseladen.

**Am Schauseus ind die Laden des Laden des Laufensteinen Schlechen.

**Am Schauseus ind des Krenischen Kinstleedung "Kibe" in Bremerhaden und des Krenischen Schulber an und Errist in Betweenspaden und des Krenischen Kinstleedunges, ausgesellt, die obendungsische Anzischen, von einer gewissen der Kordobaarten, dehander. Anzeigeben von einer gewissen einschausers Lunktäten. Es ist Luft und Lächt um Kaumgesühl warin und ein sicherer Bläd für den Rahnenssschilt.

**Amit der Kachschauseus zu beschäuseusschilt.

**Amit der Kachschauseus zu beschäuseusschilt.

**Amit der Kachschauseus zu beschäuseusschilt.

**Amit der Kachschauseusschild und Läumi der gehen Beschäuserschild der einzuschauseusschild und Läumi der gehöchtliche Die rieziale Rächterschut auf Erundlässen Lichtschauseusschild der Linkaug einer schöftsändigen Udernahrung dienen. Die Kindhung der Fachberträge foll um der anherordenessells wirdigen Einsberträge foll um der anherordenessells wirdigen Bründen möglich sien, wenn das Kachseinigungsamt der Kindhung wird als Erundlage für eine bestämmte Ausgleichung der Rachtschause der Verlagen der den kachzeinigen Schlenweiter genommen inerben. Die Rachschause der Anherorden wird.

**Die dier wöhlickaunte Kiederbeutschaften Schmen Spiele Auftragen, Die der eine Ausgreichten Spielen und einer erhalbtung kommen inerben. Die Rachschausen, der anherorden der einer der einer der der Schlenweiten der einer der der Schweiten der eine Schlenweiten der Schweiten der der Gegen 18) fatiganden. Justenditz der anderen Spieleit 199 Boriellungen (agen 122 im Bordien, Die der Kinnter und Lee Schweiter und Lee Krieken der Anterdagen und der Ausgreichunge

weiss zum G. und "Nauler Kfah" zum 50. Wale geptelt. —
"Bahum eister Tob", die hocheutige lebertragung von
zermann Bohdorfs nieberdeutschen Trama "Bahmmeester
Dob" ilt soeden im Berlage von Klägerd Hermes, Hommeester
Dob" ilt soeden im Berlage von Klägerd Hermes, Hommeester
Dob" ilt soeden im Berlage von Klägerd Hermes, Hommeester
dis Budg erschienen und gelangt an die hocheutschen Beinen aur Bersenbung. Der Dichter hat auf Auraten des Direktors
einer sührenden deutschen Bühne die Uebertragung noch selbst Begrunen, seine Fram dollendete die nachgelassen Arbeit.

** Werthaus. Ivanazig Richtscher des Werthaufes machen niete Kihrung des Direktors Dr. I ie de siene fünstägige Harbaum der Vereichter der Vereiche Geslar, hil-besheim, Luedlindurg u. a. m.

** Gegen eine übermäßige Ausbehnung der Angestelltenverlicheibung des Oberfoliedsgerichis. Die Keichsvericherungsanflalt sur Angestelltenverscherung wolke in Verschiederung verhet sich einer von ihr gestetzten Klättliede die Klätterinnen anzulermen und zu beaufschieden halte. Man neumt diese Sielle die einer Durchsehert, Auf die Beschwerbe er Arbeitzeberin dat das Schiedsgerich den Beschupt wer klätzerinnen anzulermen und zu beaufschieden halte. Man neumt diese Sielle die einer Durchsehert, Luf die Beschwerbe er Arbeitzeberin dat das Schiedsgerich den Beschupt darte. Wan neumt diese Sielle die einer Durchsehen, wolf die Fragliche Datigetet sich nicht weisenklich über die einer Vorarbeiterin erhebe.

* Der Dollar ftand Sonnabend auf 293,70 gegen 287 am Bortage. Heute munen in ben erften Bormitiaasftunden 305-308 bezahlt.

erhefe.

* Der Dolla'r samb Gennasend auf 293,70 gegen 287
am Beringe. Heute weben in den ersten Bermitiaasstunden
305-308 begahlt.

* Temperchuren in der städischen Flussbadeanstalt: Luft
8, Massier 131/4 Grad.

* Tenperchuren in der städischen Flussbadeanstalt: Luft
8, Massier 211/4 Grad.

* Roet einen meterungssenogung der Beantian nicht
eingemäß eine nue Keneumberengungsbenein der Kontantene der
und Beanten aur Folge deben ein Softantsachen der
Editenenganstationen der man sich in den leisten Agent dereits
mit deler Angelsenbeit deschäftigt, und es sind punächt innerdabb der einzelten Berchände Borfoldige gemach. Die Gribenorganisationen werden noch im Kante diese Monars gulammentreten, um ibe aufgubesenden Berchungen schauben der ind
ber Neaterung zu unterdretten.

* Cine assgemicht Wartung der Schultgend der
Natioverfehr dat das dreußische Ministerium in einer Berführen
Natioverfehr dat das dreußische Ministerium in einer Berführen
Natioverfehr dat das dereußische Ministerium in einer Berführen
Natioverfehr der mische durch Auflichen Stadische der getäte
lind, zugenommen daden. Die Kinder soften der einer Gescharen
gebart der Freie Gennaschendamitig mach weitere Fortiforite.

* Der freie Gennaschendamitig und der ber premäsien
lind sach der Keilngartenpach bergeinnet. Die Stondenst.

* Die jegen. Mend gegen in der zubahrite jets auch für

* Der freie Gennaschendamitig werde ber der finde in der

Britischen Früglichen Ausgenangen siehe Leiter der der

Britischen Früglichen Ausgenangen siehe Bern günfigen

Britischen Beschaftlich aus der ber premäsien

Britische der Anstille Ausgehaben der haben

Britischen Britische Genschli

ruiniert iverbeit, den Kalpanten erhebliche Zeitverluse entstehen.

Der Werdand der Zimmerlente dieft im Restautant "Lindenhof" sein diessächiges Som merfest ab. Der Einladung
dazu war eine zahlreiche Andüngerschaft gesolgt. Das Fest
verlief in schoffer harmonte.

Befangerein "Friedrich Wilhelm". Am Donnerstagabend erfreute im Earten des Restautants "Lindenhof" die
Sangerscha des Vereins antässtig eines Aereinsdends die
Spastergänger durch den Vortrag mehrerer Lieder, die unter
Edung töres dersäderen Ditigenten, Debenusstineitens Visse,
entigerdas zu Sehbr gedrach wurden.

Diebstaff aus Sehbr gedrach wurden.

Diebstaff ausgeschich, And Eindrichte eines Zeiels der krecher
Diebstaff ansgeschich, and Sudrichten eines Zeiels der Fersterschiebe im Staggeschich, um dann den Pfliges öhren zu können,
wurde zunächt das darrad bitunskopfördert und dann noch
der Hilburg and den Täter.

S Eindruch, Bei dem Verlies eines Erdes Seich, ferner

Schotolade und andere Sußigletien. Auch eine Stafche Ger tognat war zum Mitnehmen bereitgesient worden. Inabisson mut dere ber Dieb, der erft in aller Gemitörnbe an allerhand Sachen genalcht hatte, gestört worden sein und hat fossennigt

* Iprump, 10. Juni. In lehter Nacht braunte hier bas bon der Familie Uhlhorn bewohnte haus völlig nieder, Die Bewohner retteten nur das nache Leben. Findentar und Bieh, darunter eine Kuh, fielen den Plammten zum Opfer. Es liegt der Berdacht vor, daß das Haus Anslaß einer Eifersuchtsaffäre in Brand gesteckt ist.

Fernderbindungen.

Am 1. Junt ist befanntlich ein neuer Ackellan in Kraft getreten. Er wird voranssichtlich dies Ende Man nächsten getreten. Er wird voranssichtlich dies Ende Man nächsten Jahres in Ceftung bleiben. Die im Herbst fortsallenden, sowie die mur Wertlags oder Some und Felertags veröhren deite mivorberzeichnen Leinderungen kommen, die Ende Man nächsten Jahren alles Nordwendige aus diefem Kapplan Van des Alles Nordwendige aus diefem Kapplan ersehen werder fann. Er hat nicht unweientliche Berbesserungen gedracht, do als diet und in begug auf den Eisendammersche und mehr den Berdäftnisse der Sordriegsgeit näben. Die Kahverlindungen sind, wie stehe Austriegsgeit näben. Die kahverlindungen sind, wie stehe Sordriegsgeit aus dem Plan zu erzeben. Sowieringer ist es mit den Fernberdindungen. Die krichtissen, für unsfere Berhältniste in Frage sommenden, stud dage nachsiehend zus gummengefellt.

Berhälfnilie in Frage laminendentitud daget nuglegend gu-laminengefelli.

1. Thenburg ab 6:55 sborin; Bremen an 7:48 borin, Bremen ab 6:03 borin, Hamburg an 10.10 borin.

2. Oldenburg ab 11.26 borin. Bremen ab 1.18 nachn.

(Schiellyng), Hamburg an 3:16 nachn., Rief an 8:35 nachn.

3. Oldenburg ab 2:12 nachn. (Schiellyng), Bremen ab

4.21 nachn., Hamburg an 6:05 nachn., Kief an 9:58 nachn.

4. Oldenburg ab 6:45 nachn., Bremen ab 8:26 nachn.

(Schiellyng), Hamburg an 10:24 nachn., Rief an 2:09
nachts.

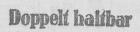
4. Dierburg ab 6.48 nachm., Breunen ab 8.28 nachm.
4. Dierburg ab 6.48 nachm., Breunen ab 8.28 nachm.
(Schnelgug), Samburg an 10.24 nachm., Stel an 2.09 nachs.
5. Dibenburg ab 6.56 worm. (Schnelgug), Breuner an 7.48 worm., burdigelbur and Belfin-2, bort an 1.40 nachm., ober Breunen ab 8.08 worm., Sambober an 10.08 worm., Sambober ab 10.20 worm., Frankfurt a. De. iber Bedra 4.50 nachm., iber Beine Bedra 4.50 nachm., ber Stennover ab 10.20 worm., Frankfurt a. De. iber Bedra 4.50 worm., Mitteleu über Gmünber-Bürzburg an 10.30 abenbs.
6. Dibenburg ab 10.04 worm., Breunen an 10.52 worm., Breunel ab 11.04 worm., Sambober an 1.10 nachm., Sambober ab 3.43 nachm., Frankfurt a. De. iber Affel an 11.04 nachs, bear Sambober ab 1.40 nachm., Breunel ab 11.04 worm., Sambober an 1.40 nachm., Breunel ab 11.04 borm., Sambober an 1.53 nachm.

7. Dibenburg ab 2.12 nachm. (Edhelgug nach Berlin), Breunen an 3.02 nachm., Breunen ab 3.23 nachm., Berlin-3 nachm., Breunel ab 3.23 nachm., Breunel an 7.33 nachm., ber Breunen ab 3.23 nachm., Etchbaf an 7.33 nachm., ber Breunen ab 5.25 nachm., Breunel ab 8.20 nachm.

9. Dibenburg ab 9.50 nachm., Breunel an 10.32 worm., ober Sambober ab 2.00 nachs, Brankfurt a. D. an 9.28 worm., ober Sambober ab 2.00 nachs, Brankfurt a. D. an 9.28 worm., ober Sambober ab 2.00 nachm., Stein an 7.05 worm., ober Sambober ab 1.35 nachm., Stein an 6.68 nachm., 10. Dibenburg ab 9.50 nachm., Breunel an 10.52 worm., ber Sambober ab 1.258 nachm., Stein an 7.40 nachm.

10. Dibenburg ab 10.04 borm., Breunel an 10.52 borm., Breunel ab 12.58 nachm., Stein an 7.50 machm., 20c ab 9.50 nachm., Breunel ab 12.58 nachm., Stein an 7.50 machm., 20c ab 9.50 nachm., Breunel an 1.50 worm., See ab 9.06 worm., Libenburg ab 8.00 worm., Breunel an 1.55 nachm., 20c ab 4.21 nachm., Combellaugh, Still a

Haubifarissteiter: Bilhes m bon Busch. Sikublger Utenarischer Mitarbeitera großesso Dr. Richard Haub auf. Benantworth, für Bolitiku. Feinlleton: Dr. Konnad Dartis, site ben Belmalisster Aftis, Amelieden, file ben Anjeigenteilt M. Liefa. Drud und Berleg von B. Scharf in Obenbarg.



sind Continental-Absätze. Billiger und sparsamer im Verschleiß als Lederabsätze. Durch den neuen Sparkeil D. R. P. bleibt der Absatz immer gerade und ist dadurch restlos auszunutzen. Trag nur

Ontinental Absátze

Erhältlich bei jedem Schuhmacher

So gut wie Continental-Relfen!

Geschäftliche Mittellungen.

Ein gutes haumitief bet hattenussschliegen. Techten, haub inden, außertichen Entzirkungen, Picken, Mitessen, das jelichen ist die befannte Anders Baiert-Medistant-Seisch beren bervorragende Eigenschaften in dem unserer heutigen Stade auflage beiltegenden Problect von sachfundiger Feber genürftigt werden, lingere Seser jeten auf det chenie lehreichen wie interessanten Index Broßectes noch befonders hie erdiellen.

Edelmetalleinkauf für die deutsche Industrie.

Langjährig befannte reelle Bedienung.

Breise fonfurrenzlos.

Bevor Sie Ihr Platin, Gold und Silberbruch, wie Ringe, Retten, Löffel, Uhren, alte Gebiffe, Zähne und Brennstifte verkaufen, erkundigen Sie sich bei mir, welchen Wert Ihr Sdelmetall besitht. Zahle je nach Tageskurs. Platin bis 700 Mt. pr. Gr., Gold, fein, bis 200 Mt,

Edelmetall-Einkaufs-Zentrale : Nadorsterstr. 96

Albert Müller.

jind eingetrojien. Die von meinem Bor-gänger ausgetellten Scheine können nur bereichlichtigt merden, wenn sie dis zum 20. d. Wits. Dorgelegt werben, C. W. Meyer, Seitigengeistwau 5. G. W. Meyer, Se

Wir ftellen jum 1. Oftbr. d. 3. einen tüchtigen, zuberläffigen

Tagesportier

Angebote find gu richten ar B. Solthaus, Majdinenfabrit, A.-6. Dintlage i. D

Unverheirateter, zuverlässiger Nachtwächter

ür Fabrik auf bem Lanbe gesucht. Gute Empfehung Bebingung. Eventl. leich kriegsbeschäbigt.

Angebote unter F. M. 704 an die Geschäftigfielle d. Bl.

Suche auf fofort

1 Juhrmann und mebrere Arbeiter

Budw. Bellhaufen, Brennmaterial-Sandl Saareneichfir. 61. Befterfir. 23.

Gefucht 1 zuberläffiger

Fulleringene.

Hinr. G. A. Müller, Dampisägewerk, Donnerichweerftraße

Suche für fofort einen

jungeren Gehilfen

gegen guien Lohn und gute Behanblung. Mühlenbesiher **Jos. Willen**, **Reuscharret** h. Friesopihe.

Suche auf d. Lan-be unmödt. Zimmer mit Kochgelegenheit (Einrichtung eb. auf eigene Kotten) gegen ob tiebernahme von

Moorhaufen d. Bil-fting. Verntiffe ein fast ichwarzes Landarbeit, antermeting Recelining nicht ausgefühligen, Interfühligs,
ben älteren Berfour,
Ben, ober hint, Amgebote unter H.—D
9 hoftlagerib Baret
L. Cibba.
Bir meine 16jäbrige Zocher fude ich
aum Serbing
aum Erfernung bes Ruhrind.

geichvera an b. rediene diffe mit einem B.

Bitte mit einem B.

Bibsanb, getommen Damenrad ohne Reb

" Rett. fohn Sonnadenb, 5 llör, kurdiger, einem gebri, gebörenb, gustenfagbörenb, gustenfagb aur Erlernung bes gaushalts. Gefl. An-gebote erhittet Frau H. Arihroth, Kirchhammelwarben i. Oldbg.

Offene Stellen

Laufjunge

gesucht. Guter Lohn, Sirfcberg, Saarenstraße, Leiftungefähige Rabrit

cipango (1914) (1918) isoleter Dräfte und eleftrischer Afolier-maierialien lucht aut eingeführen Bertret, bertig Bestre Benerbungsforetb. Ind un richt, um. BR B1685 an Mas Daalettiein & Bogler, Bertin B 35.

Gefucht auf gleich ober fpater 2 Sansmädden, velche außer bem dause wohnen fön-nen. Näh Ann.-Ex-pedition B. Wör-mann, Bergitraße 3. Wegen Verheiraig, mierer Tochter juche um 1. Juli o. balb-nöglichft ein

jung. Mädchen, J. H. Hinrichs, Liebgeschäft, Apen. Freundliches

innaes Mädden als Stüte in Keinem Haushalt (3wet Ber-fonen) gefucht. Fa-milienanschluß, Lohn 300 Wark.

Restaurant Otto Mițe, Cloppenburg.

Jung. Mädden auf bald, für landt. Saushaft geludt. 3. D. Gerbes-Köben, Woorkaufen bet Affenbuntorf. Gefucht auf jofort

1 Mädchen von 14 bis 16 Jahr Georg Schwarting,

Suche zum 1. Juli ein in allen häuslis hen Arbeiten erfahr, tücht. Mädchen,

nicht unter 20 Jah-ren, geg. boh. Dohn. Frau Otto Davids, Bremerhaben, Sürgermeister-Smidt-Straße 110 J. Sejucht auf jösort

1 Dienstmädden

gegen hohen Lohn n, dem Lande, Rachzu-fragen bei Franz Thöle, Donnerschwee, Kajernenstraße Ib.

Verreist bis 28. Juni Dr.Rommel.

Oldenburger Landestheafer.

Montag, 12. Juni, feine Borffellung. Dienstag, 13. Ju-ni (112. Borffellung im Abonnem.): "Or-pheus in ber Unier-melt." Operette von Offenbach, Anig, 7.30

Geschäftsstelle b. Bl.
Sesucht auf sofort ein orbentliches iunges Mädden in ale diaglichen Arbeiten,
Stat
Baddirahe 18.
Bedind für Berlin inng, Mädden f. fl.
Sants), Kreie Keife und Echalt, Käberes Amalientrahe 23 od. Erlucht werden zu barde.

kath. Mädchen, Sausballetin
bet einer einzelnen Berfeit in Danerwe Arbeit
1 Sallet und Serfon, am liebten in Oberbarg ober nache Imgebung, 3-1. Juli, Ungeb, mis Sefdafisstelle b. Bi. Bersen, am liebten in Obenburg ober nache Imgebung, 3-1. Juli, Ungeb, mis Sefdafisstelle b. Bi. Br. Riemer, Rasteeb, En imger Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in George Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Sallet und Sallet und Sadre, Mach, mit f. Denvelose in Sector Sallet und Salle bon Burgftraffe 21 nach Burgstraße 20 1. Etage.

Bin verzogen

Frau busch, fraul. Bohmfalk

Gpredzeit: Dienstags, Freitags und Countags. Romme auf Wunfch auch nach auswärts.

Telefon 341. 300 Union " 99

Jeden Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr:

Großes Gartenkonzert

augeführt vom **Stadtorchefter** (ehem. 91er) unter persönl. Leitung von Herrn **G. Wilk**e, Musikmeister a. D.

Familien-Nachrichten

Berlohungs-Anzeigen

Die Verlobung ihrer Tochter Clara mit dem Kaufmann Herrn Fritz Timpe beehrt sich anzu-

zeigen Frau Anna Strafiburg geb. zu Jeddeloh. Rodenkirchen i. Old.,

im Juni 1922. Meine Verlobung mit Fräulein Clara Strafburg gebe ich hier-

mit bekannt,
Fritz Timpe.

Dissen (Teutoburger Wald), im Juni 1922,

******* Statt Harten

Christine Hartmann Willy Jansen
Verlobte

Oldenburg Delmenhorst im Juni 1922.

Geburts-Anzeigen.

Die Geburt eines gesunden

Mädels

zeigen in herzlicher Freude an Emil Pehl und Frau Paula geb. Dürlich. Oldenburg, 10. Juli 1922,

Danksagungen.

Für die uns anläßlich unserer silbernes hzeiterwiesenen Aufmerksamkeiten sage

herzlichsten Dank. H. Schwenker und Frau.

herzlichsten Dank.

Joh. Thöle und Frau

Für die vielen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu unserer silbernen Hochzeit danken wir herzlichst.

Fr. Stubbe und Frau-

Für die zu unserer Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten

danken herzlichst.

Hermann Weilmann und Frau Clara geb. Büsselmann.

ille-Fette-Teer Zylinderöle
Dynamoöle
Patentachsenöl
Zentrifugenöl
Lederöl
Fahrradöl

> Tran Kons, Fette Wagenfette Lederfette Vaseline Bohnerwachs Saalwachs

> Holzteer Kohlentee Schwedenteer Karbolineum

August Bock Oldenburg, Ziegelhofstr. 66, Fernruf 808.

Verfaufe ober ver-taufche guie nabe am Kalben stehende

Ditene. Britberftraße 30.

liedige Quene u.

2 Kuhrinder. hinr. Meher jun., Delfshaufen. Rwangs=

verffeigerung. Am Dienstag dem 13. d. M., nachmit-iagš 4 Udr, gelangen in Ofbendurg öffent-lich meifibiejend ge-gen Barsabhung zur Berfieigerung:

Korren und 40 Boblen.

Käufer versammeln dum 3.45 Uhr in üters Wirtshaus, ohannisstraße 17.

Jellies, Gerichtsbollzieher in Olbenburg.

Hautjucken

fagen. Perfectional if an augeben.
Aporthete
in Overgönne i. Olb.
Fahrrad-

Reparatur. J. Vosgerau,

Damm 25. Tel.1089. Raufe laufend gebr. Raber.

Rontrollfaffe, nur Nation., cf. geg Barzabl. b. Abh. LB Boelide, Berlin SO 36. Wiener Str. 1/6 Geg. Saaridwund

Crescrinolla, such bei wenig Bur-zeln, J. D. Kolwen, Krenzhrogerie. WALL-LICHT

Heute

400 Uhr unwiderruflich letzte 800 Uhr abends.

Stutenter

bon eingetragen. Di benburger Stute.

Verloren

Berloren v. d. H

Seligengeiftwall 10 1 Geldof deintacke mit Inhalt. Die beiden Kinder, Damen i. weiß. Bluse u. blarem Kost, w. wiedererfannt w., bitten wir dieselbe ab-zugeb. Wallitr. 13 ob

Bertoren Freitag-abend von Krüdeberg bis Burgftr. Brief-talde mit Inhalt u. Kapieren. Übzugeben gegen gute Belohnung Abraham 3.

Ruhrind,

Zu verleihen

Gelb berm, bistret. Katenrückahlung. Auft, Th. S. Meyer Amalienstr, 17 oben

Zu vermieten

Zimmer mit Mitt. tijch an jung. Manr Mottenstraße 21 ob

Stellen-Gesuche

Vorstellungen!

,Dr. Mabuse, der Spieler"
2, Teil: "Inferno",
das grandioseste Filmwerk der Weit!

Frühes Kommen und und Besuchder Nachmittagsvorstellung garantieren Ihnen gute Plätze!

Benützen Sie den Vorverkauf! Verlängerung des Mabuse-Films ausgeschlossen!

Billig zu verkaufen Lichläfiges vollständ.

Federbell, örfa, Kommode mit ölasauffath, Kückett-crant, guie Kädma-chine (Singer), ein-enstilble, Tifch, N. Baichtlich, Eviegel, heifeloffer. Rebenstraße 37.

Bon ausiväris: Elea grines Sarb. Kofiim, elea granes Kofiim, 5 hede Som merlacetis, 1 bocele gantes Keib mi

aanies Kleid mir Tudrod, 1 grünes Kleid, 6 wh. Minjen, alles tabellos 1 B. quie Stiefel, Ar. 38, 1 Paar Riegeliduhe, Ar. 38.

Fuber Bauerbe abzugeben, Bürger-efchitraße 23. N. Billig zu berfaufen ein eif. Stubenofen. Artillerieweg 13.

Singverein.

Rächlie Frobe Mitt-ivod, ben 14. Juni, 8 Uhr, i. Kaffeehaus Bürgerbufch marich 6.30 Ubr Ger-tenbentapelle. Auf Wilglieber, lungenbe und nicht fingenbe, find eingelaben.

D Berein I ehem.

91er Oldenburg. Am 13. Juni 1922, 8.30 Uhr abends, im "Haus Hindenburg":

Bersammlung Aus der Tagesord-nung u. a.: Bottrag des Kam. General v. Gottberg (das deut-iche Landstnechtswe-ien) und Regiments-

,Perkeo Schreibmaschine

Leistungsfähige Herren- und Damen-Sutumpreffabrit

pugr sundometreuen in Brake, Rodenflichen, Nordenham. Zoden nicht ersorberlich. Guter Berbientl-Geeignete Damen ober Derren wollen fich gereiche E. B. 2. 708 an die Geschäfts-ftelle b. Bl. melben.

Stabil u. leistungs fähig, M. 7000,-Joh. Onken.

Gversten. Roblost. Ein Waggon gutes Heu

neuer Ernte zu ber-kaufen, Anfragen un-ter F R 708 an die Geschäftsstelle d. BL Damenrad

zu verkaufen. Hola, Burgstraße 22 Bin wieder zu sprechen für Damen u. Herr. Fran Beckmerhagen, Baumgartenr, 12 ob.

Kampfgenessen-Verein Eversten-Eversten. Bur Zelinabme a. Bunbestriegerfelt m. Bragen nach Raftebe mitigen nich bie Ramenschen bis Domerstage hen 16. 31-41, in bie Stiffe eitstragen im Bereinslofal, "Obeon", unb b. stamerab. 300, Bille fing.

Der Borfanb.



Garde - Berein Oldenbura.

Monats. Berjammlung

am Mittwoch, b. 14. b. M., abends 8 Uhr, im Bereinst., Woor-riemer Hof. Bur Teilnahme a.

Bundesfriegerfeft

h. M., 7.30 uni mittags, beim Bahn-bof. Abfabtt 8.10 ldr. Zahlreiches Er-scheinen ist undedings erforberlich. Der Borfiand.

Alleinsth. Frau, 4 ahre, sucht ange ehme Stellung als

Weibliche. Sefucht auf joson ober zum 1. Juli für meinen Kein. Haus-balt mit einem ein jährigen Kein. Kinde eine jaudere, burch-aus zubertäffige, fin-berliebe

Kaushälterin.

Sans Gerbes, Mobenfirchen i. Oli

Mädchen,

welches gut meller fann. Angebote un ter FP 707 an die

Kobentremen (. 216. Emibenhisse sin einige Bormitags-stunden geluch, Bremer Straße 11. Größer, Edminsib-den geluch (. Nöwelanh 16 oben, Frantseitsdas), a lofott gelucht ein

Männliche.

n 29 35. Sejucht auf jofort r bauernde Arbeit

SHenbad, Anis, 7.30

10t.

Wittwood, 14. Junit (16. Sorielung i, Moonement !, Ausbidten, 15. Monte of the control of the contr

Für die vielen Aufmerksamkeiten anfäß-unserer goldenen Hochzeit sagen wir n unsern

Langenbrügge bei Bad Zwischenahn

Beilage

30 Ar. 156 der "Nachrichten für Ctadt und Land" von Montag, dem 12. Juni 1922.

Die Festwoche der Jadestädte.

Die neue Zeit hat die beiden Städie, die leider alfzu lange eigene Wege gingen, einander näder gedracht. Man hat domit begonnen, ge me in i 'nme Lu sig a den de vereint zu lösen. Zwar sind die Anstäde die Serbens erstenwar, vieles kann noch geschen. Aber man kann sich erstemdar, vieles kann noch geschen. Aber man kann sich erstenmar, vieles kann noch geschen. Aber man kann sich erstenmar, vieles kann noch geschen. Aber man kann sich erstenmar, vieles kann noch geschen. Aber man kann sich erstenmar, vieles kann noch geschen. Aber man kann sich erstenmagten diese Tidde es zum ersten Wal, mit einer Esen warte die da nu die Dessensschlicht zu treten, die Zeugnis geben sollte von dem Können des schassenen Mitelkandes. Weles war zusammengetragen, was den Beschaner mit Frende erstüllte. Das Ergednis muß diesensigen, die schassen die

die sauge Neihe bessen, was geboten wird, noch lange nicht erschöder. Alles ih übersichtlich geordnet. Im Wersterholungsburgs sie Aussichtlich von Aussichtlich geordnet. Im Wersterholungsburgs sie von Aussichtlich und die einer geräumigen Glasveranda zur Schau gestellt, im Geschschaft werden Galerie dass das die keiner beit aussladenden Galerie dazu die seiner beit aussladenden Anordnung und gesällige Wiederung. In bewaren ist nur, daß das hand verk nicht noch mehr zur Gestung sommt. Im dorigen Jahre war das besser zu gesten der das der die der Krössungsseier hrach, siehen keich von der Verlagen der der Größenungsseier hrach, siehen gläusender Wagendarund. In den Jadessädten hate sied ein gläusender Wagendarund. In den Jadessädten hate sied ein gläusender Wagendarund in die die der Größen geberden werden, daß das Jandbers der inter Aussichen dies ausgedorten werden, daß das Jandber bei einer Wiedern untschaftlich aus der der der die einer Verlagen des ausgedorten werden, daß das Jandber besten untschaftlich der die einer Aussichen der müssen der könnter der die Gegahr, daß die Gewerbeschau mehr und mehr den Charaster eines großen Warenbau sein die seiner Weicht der eines Grant unt einen Hoden ab, der ihr berhängnisvoll werden tann.

ausbrückte, sondern die Brust wird von der Hoffnung geschwicht, das ein meuer Morgen tagt. Dann müljen aber alle Kreise erfüllt sein von dem Gedanten der abstellen Solfdardich, des gemenhamen Handelus, man muß wissen, daß einer auf den Schultern des anderen feht.

der Darbietungen.

Der Darbietungen.

Man ist bersucht, einen Bergleich zu ziehen zwischen ber DVBO und ber Woche ber Jadoflädde, oder um bei der bers der Stellen von In Obenburg wurde die der Andelie der Verleichten Aufürgung zu beitein der Jaio In Idendurg wurde vollen der Andelie der Verleichten von In Obenburg wurde viel darüber gekommen sei. Die Kauflust sei geringer geweien als zu anderer Zeit. Das habe deram gelegen, das es an der Aufanmenschaftung des Hambels, der Industriel von des Jandburets zu einem gemeinigmen Serbortreten als Angespunkt der WWBO gesehlt habe. Den Kelser haben die Angespunkt der WWBO gesehlt habe. Den Kelser haben die Angespunkt der WWBO gesehlt habe. Den Kelser das einen gemeinigmen derbortreten als Angespunkt der WWBO gesehlt habe. Den Kelser die Andelie Angespunkt geschaften. Bielleicht kann Oldenburg sürz nächste Zeich und kelser WWBO gesehlt der Verlage der Angespunkt der Verlage der Verlagen und kann der der Verlagen der Verlagen gesehlt verben. Scholerischet wird der Angespunkt der Verlagen und Kaufleicher und kelser der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und Kaufleicher Angesen haben 20 Jahre gelegen. Seitz der letzten Anstiellung sind deut ungehener groß. Were wir missen haben 20 Jahre gelegen. Seitz der letzten Krafte bewusft, den und nur dann wird er oben bleiben im neuzeitlichen Vingen!

Rennen in Berne.

Rennen in Berne.

§ Berne, II. Junt.

Der Stedinger Reitssud darf mit seinem heutigen Rennesportsest über einen hervorragenden Ersolg quittieren. Die Beranstaltung zeichnete sich aus durch eine sichte Abdirdlung des Programms, ansnahmissos bolldeseite Abteilungen und namentlich durch eine hochiuteressante erstmalige Opringen und namentlich durch eine hochiuteressante erstmalige Opringenden der Abgene der

Eala frya Fresena.

historischen Roman aus der Zeit der Gräfin Maria von Zeber. Bon Karl Ellrich.

Bon Parl Ellrich.

(Schuß.)

(Schuß.

Maria hob ibr träneufeuchtes Gelicht und antwortete

"Bohung kommt!" "Zu unjerem Leichenfest," meinte Balthatar dumpf. Da wurde die Tür aufgestoßen, und Olderlum stand freudestrachfeind im Jimmer. Er zögwentle den hut. "Die Fehde ist aus! Der Sieg ist unser!"

"Net vejde ist und Bed Ste Erg it unter: Maria wollte ihn jauchzeid entgegeneisen. Sie bezwang sich, erhob sich hoheitsvoll und rief: "Mit Gobes Hülp! Olderhun, seid wisstommen!" Sie reichte ihn die Hand, und er sühlte am Oruc, wie es gemeint war, und küßte sie ehrevbiesig. Neder Seedyks Gesicht zog ein Leuchten, und Balthasar rief voller Stauwen:

Staumen: "Hallo, Olberfum, twoher bes Weges? Hr felb wohl mit bem Teufel im Bunde, daß Hr über Wall und Mauer fliegt? Ihr sommt zur rechten Zeit." Bohung von Olberfum fiellte sich ans Fenster und wies

hinaus.

"Im Vager zeigt sich des Kaisers Herold. Diedrich von Begge, der auch Euch, gnädiges Fräusern, des Kaisers Brief und Stegel geben wird, hat ihm des Neiches Bunsch und Bemziehent. Und Jur, gnädiges Fräusein, siehe under Kaisers Schutz und Schrinkern. Er lachte prößlich.
Da faltete Maria die Hönde und beteter "Gelobet set Gott in Ewigfeit!" — Und der alte Kemmert sprach leiser "Amen!"

Das jag auch ich!" flüsterte Balthafar und ging ernst

hinais. — Jan dag die finderte Satigata ind ging eing hinais. — Das Frühjahr fam ins Kand mit Blüten und Sogefang. Vom Weere her wehte fane Luft. Auf Weiben und Feldern zeigte sich frisches Grünn und ihrie der Keith und purzelte durch die Luft. Vene Soffnung zog in die Horzen, und die armen Bertriebenen kehrten zurül, um eine neue Wohnhäfte zu bauen am aften, lieben Ort.
Am 14. Aprif anno Domint 1534, am Tage Tirburtius, frömte das Bolf zur geöffneten Burg. Im Burghoffianden die Wähnunge unter threm Gewaff, das sie im Kanupfund Freiheit und Necht wader geführt, standen Bauern und Bürger, Lausfente und Knechte, mander verbundent, und warteten auf ihre Eräfin Warta.
Da trat sie aus der Burg, freiheftrahlend, begeitet von Deerjum und Seedhyt, von dem Gefanden des Kaisers und vielen Erohen das Vall, das dei strem Erschien Hille sund kandten über das Vall, das dei strem Erschien Küte und

Sände schwenkte, und ein lautes "Seill" und Bassenkieren schoff über dem Kogt. Der Herricht dem Kogt." und Bassenkieren schoff über dem Kogt. Der Herricht dem Klatz dem Kogt. Der Herricht dem klatz dem Kogt. "Ihr lieben Landsleute, ehrenselte Männer! Wir geben land und zu vissen hauter Neiches Schup gestellt. Wir daser im uniseren miger Land unter Neiches Schup gestellt. Wir daser in uniseren Schoß im Beisein unserer Berater und des Taiserlichen Bewolfundistigten und mehrerer Getenen der Legische geschweite und vollen vier eine eine Beneinde. Nun folgen des herrichte Aus Vollen vollen von eine Gemeinde. Nun freier herfür, herr Kitter, und lese die Schoftigt, das vollen vollen vollen vollen dem Kaiser und ben Kaiser u

In die Jand des Neupers varitin von Korden ierfiefen die Untertanen von Feder deit Eid, dem Diedrich von
Begge vorlas;
"So Ichwöre ich und gesowe ich dem durchlauchtigken
Sextu Karl dem Filmfien, römischen Kasler, als Herzog zu
Bradant und Grasen von Jolland, unserem allergnädigken
Herten, der Aufte gemen, sie dem Beschützer und beschirmenden Herrn, mit dem Edelen Bohlgeborenen Töchtern der Auche, Schösser und Herrichtet und Beschützer und beschirmenden Herrn, mit dem Edelen Bohlgeborenen Töchtern der Auche, Schösser und Herrichtet und allem Seinen und Maria, ihr und ihren Erben als unsern natürlichen und Erhfräulin Judo uned Getreuen zu sein, ihren Schosen nach unserem beschen Bernögen zu berhisten und allem Seiner Majesti und unsern Edelfräusetn Gebieten auf Gehör zu geben, die qute, getreue Untertanen schalbig ind, und im-mer zu dienen. So help mit God allmächtig und spine Heiligen!"
So ward es beschwere und gehalten.

Sie Jahre samen und gingen. Die Menschen siegen ins Grad. Burg Zever sieht noch gehalten.

Sie Auch zu sehn Leinen Man spingen der sieher sond.

Burg Zever sieht noch gehalten der erhebt sich das Densfielecht zu Geschlecht, "Leben Auch bein blingt das Marientäunter übers Land.

Du Schien des Reservischs liegt der den der Schlaß das Aber

Au Fühen bes Bergfrieds liegt vor dem Schlof das afte Städigen, und hierzulande wohnen Menschen, treu und brad nach der Böter Urt. Koch heute gilt das Wort: Gala frha Fresena! Sie heißen im Neich: "Die Getreuen zu Zeber." — Ende. —

diese Gespanne aus dem Lande müßten auf dem Keinen in Odenburg zahfreider zu einander in Weitsderder freten. Mis ein berdvorragendes Pferd erwieß sid die siährige braune Sinte "Jirene" des Hern erwieß sid die siährige braune Sinte "Jirene" des Hern auchbenannten Lieren. Es famme einige Türze vor, ohne daß Rob und Veilige Kolgen davon darten. Die Berner Rapes sorgie sielige Kolgen davon darten. Die Berner Rapes sorgie sielige Kolgen davon darten. Die Berner Rapes sorgie für flotte Musst, und die Erfrischungszelte von Schäfer-Verne und Fedde ern-Oldenburg verpsseite von Schäfer-Verne und Fedde ern-Oldenburg verpsseite des Alestuckens und Fedde einschlichen Und Schüfer das 190 kaben und Schüfer des Aben des Schüfer des Aben des Schüfers des Aben des Aben und Schüfer des Aben de

3. Chienpreis Contrellen für Mitglieder des Neitkluds "Sturmboget", Berne. Diftanz 1200 Weter. Ehrenpreise, gestistet von den Damen der Sedvinger Kränzchen und von der Seren Ernst Veter, Sasdruck (Sommerfriche) und V. Schöfer, Verne. Dem Sieger ein Vanderprofal, gestistet vom Setredinger Reitklud. 11 Nennungen, 10 Perde am Start. Hummers, Lienen de Elssseh, 3. der "Verha" war Sonnabend dein Uleden gestürzt, konnte daher nicht teitnehmen. 1. Breis R. Kildens, Wohen d. Bartseth, 4, hdr. St. "Unetter, Reiter: Sans Kildens. 2. Preis II. Denders, Annendüttel, 31, hdr. St. "Sechlede 2", Neiter: El. Dender. 3. Areis C. Hobedens, Bernebüttel, 9, d. K. "Seichen, Kneiters Den Kriedens, Bernebüttel, 9, d. K. "Siedens, Kneinendutel, Bundt, Humbt, Humbt, Humbt, Humbt, St. "Ernsbuttel, 5, hdr. St. "Reiter: C. Dender. Reiters Humbt, Humbt, St. "Reiters St. Michannungen, Weiters St. "Steidenauns, Knapendüttel, 41, hdr. St. "Sechlen.", Neiter: J. D. Miller. 6. Breis R. Schwartings, Humm, 41, schulter. S. D. Briller. 8, D. Briller, Son Willer. 4. Edititer-Pladyrennen, ossen für Perde im Beste um da

Jangenbinkt, 4, 1961. G., Gebetter, Weiter: 3. Amiter. 3. Amiter. 5. Breis R. Schwartings, Duium, 4j. (hinds. Et. Linprobe 2", Neiter: H. S. Hrining, Schüte.

4. Schüter-Biadrenmen, offen für Pferde im Bestig und zu eiten von Mitgliebern, die dem Berbande der Oldenburger Renn- und Neiterbereite augefähössen führe. Diftung a. 2000 Meter. 1. Breis 1000 M und Chrenpreis (Bowle) vom Berband zur Jüdinung des ölbendurg, verbeiten Landischeines, 2. Preis 750 M, 3. Preis 500 M, 4. Preis 250 M. 11 Nennungen, 8 Bzerde am Start. Erster: R. Schwades, Barel, 19für, Verter: A. Bundt, Moorfausten bei Barel, 3 Min. 726 Sest. Meiter: G. Stradbsoffs, Schweiderung, 9für, F.-Sci. Laldmäder! Neiter. Bestier, 3 Min. 726 Sest. Dritter: A. Balthagars, Hochtamp bei Bestierstede, 4jähr. dr. B. "Mitdob", Neiter: Bischer, 3 Min. 3045 Sest. Dritter: A. Balthagars, Hochtamp bei Bestierstede, 4jähr. dr. Bestierer B. Claubens, Charlottendorf-Oh, flähr, dr. L. "Bierne 2", Keiter: G. Clauben, 3 Min. 2645 Sest. — Civ. Bannander Bennen. "Dolh" und "Livene 2" flitzen; bies bestien den 4. jene mit schafen Endpurt den 1. Plack mit einem Bor von Kodfanger, für eine Morfessänge.

5. Anabschaften für 4jähr. und ältere Oldenburger

Bor von Kopieslänge.

5. Ernbfahren für 4jähr. und ältere Oldenburger Berden mit Absammungsnachweis. Distanz zirla 2000 Meter.

1. Preis 1000 Mt. und Ehrendreis (½ Duhend Messen und Sadel) don dere Dars & Darlehnsfähre Berne, 2. Preis 750 Mt., 3. Preis 500 Mt., wenn 6 Perde und mehr am Start sind, 4. Preis 250 Mt. 8 Nenungan, 5 Perde am Start, Erster: Hr. Weiners, Deerrege d. Eissteih, 7jähr. br. B. "Hand", Fahrer: d. Meiners, 4 Min. 50% Set. Zweiter: K. Milhsenields, Hatten zight, Miss.

18 "Dröll", 200 Meter Julage, Fahrer: Besther, 4 Min. 54% Set.

19 "Dröll", E. Schmidts, Fesde d. Berne, 8jähr. stok.

19 "Britaniel", Kohrer: R. Sende, 6jähr. stok.

22% Set. Vierter: Fr. Mönnichs, Hesde, 6jähr. stok.

23 "Kartia 6", Fahrer: Bilberia oldenburg. Peferde mit Libston.

"Kuria 6", Fahrer: Besther.

6. Trabreiten sür Jährige oldenburg. Pferde mit Abstammungsnachveits. Distanz ca. 1500 Meter.

1. Preis 1000 Mf. und Sprenpreis (1. Ohd. Asserbeits) von der Sebinger Wosterei, 2. Preis 750 Mf.

4 Nennungen, 4 Pferde für 4 Pferde am Sant. Erster G. Glohsteins, Echseh, 3j. der. Et. "Täubchen", 50

Meter Julage. Reiter: S. b. Seggern, Bumvintel, 3 Min. 41% Set Zweiter J. Jangens, Hörspe, 3j. jam. St. "Hitterin 3" 100 Meter Zulage, Neiter: E. Oltmanns, Krögerborf, 3 Min.

49% Gct.
7. Abjchieds-Hirbermenn. Offen für Pferde im Best; und zu reiten von Mitgliedern, die dem Berdande der oldend. Kenn- und Keitervereine angejölossen sich dischapen zu. 2000 Meter.
1. Areis 1000 Mt. und Gehenpreis (Aussal) vom Stedinger Reitsluh, 2. Breis 750 Mt., 3. Breis 500 Mt., 4. Breis 250 Mt. 11 Kennungen, 8 Pferde am Start. Erster von Stedinger Reitsluh, 2. Breis 750 Mt., 3. Breis 500 Mt., 4. Breis 250 Mt. 11 Kennungen, 8 Pferde am Start. Erster von Stadie von Stedinger, 3 Min. 7% Sct. Juviler 3. Clauseus, Charlettender 75t, 6; br. 5. "Jiren 2", Reiter: G. Clause.
3. Min. 8½ Sct. Dritter G. Strodhoffs, Echweiburg, 9; F. St. "Maldmädel", Neiter: Bestyler, 3 Min. 19% Sct.

8. Tradreiten sie disar und ällere Obenh. Wierde

St. "Balbmäbel", Neiter: Bestger, 3 Min. 1935 Sel.

8. Trabreiten für 4jähr und ällere Oldend Pferde mit Abstanmungsnadzeis. Distanz ca. 2000 Meter. I. Breis 1000 Mt. und Ebrendreis Carandierbestend dom herri S. Rade, Berne, 2. Hreis 750 Mt., 3. Breis 500 Mt. - 7 Henningen, 3 Hreis am Start. — Griter Fr. Weiners, 2. Hreis 760 Mt., 3. Breis 500 Mt. - 7 Henningen, 3 Hreis am Start. — Griter Fr. Weiners, 5. Decreage bet Gissleth, 7jähr. br., W. arrot", Reiter: H. Breiters, 4 Min. 284/3 Sel. — Zweiter: A. Hundts, Hrier, Hreidens, führler. Start "Weichsblüte", Beiter: R. Kundt, 5 Min. 4/3 Sel.

90. Chromingis Ontonios.

10janr. Janobr. Einte "Meichelitte", Neiter: R. Burdt, 5
Min. 15. Sell.

9a. Chrenpreis-Jagdpringen für Oldenburger Pferbe
mit Alftammulgsnachweis. Acht Hindernisse, dindernissehde Osd Weter. — 1. Breis 14. Duhend Klöffel vom
Stedinger Meitfluß, 2 Breis 6 Utörbedger mit Tabfett
vom Stedinger Meitfluß, 2 Breis 8eksdoße vom der Landbrittsgaftl. Begugsgelvosenisgat Berne, 4. Breis 2 Weinlaraisen bom Stedinger Weitfluß, 9 Renuungen, 9 Pferde
aut Stelle. — 1. Preis: J. Claufens, Chartottendorf, "Isreite". — 2. Preis: E. Stadypens, Chartottendorf, "Isreite". — 3. Preis: U. Strashorns, Voorspakerg, Innanette". — 4. Preis: E. Abdids, Oddenbort, "Liscotte".

96. Chrenveis-Jagdpringen für Pferde aller Länder. 8
Höndernisse, für Dabblut 0,90 Meier, für Boldbut 1 Meter
hoch. 1. Preis: Chrenpreis von Hern W. Bendte, Oldenburg, 2. Preis: Chrenders von Sern W. Bendte, Oldenburg, 2. Preis: Chrenpreis von Sern W. Breis: Chren
von der Epar und Leibeng dom Gebinger Keiffluß, 3. Breis:
Beinfüßler von Hern Schöfer, Verne, 4. Preis: Krijalischet
von der Epar und Leibengt, Plerne, 4. Preis: Krijalischet
von der Epar und Leibengt, Plerne, 4. Preis: Ane; leitere brei
breie lind sessigischen von Sernen. S. Grabien, Weserbeig
Freie Und sessigischen der Sernen. S. Grabien, Beserbeis,
Freie Werde aus Stelle. 1. Preis: Ane; leitere brei
bligderg, "Unnanette". 2. Breis: KrudentorLighter, Kollung, Krudpentofüren, Honas". Derege bet
Elssieth, "Vor tort". 3. Preis: Krüdswehr-Regt, 16. Moland",
Preis: C. Schoating, Krüdpentöfüren, Honas". Derege bet
Elssieth, "Vor tort". 3. Preis: Krüdswehr-Regt, 16. Moland",
Preis: C. Schoating, Stütpentöfüren, Honas". Derege bet
Elssieth, "Vor tort". 3. Preis: Krüdswehr-Regt, 16. Moland",
Preis: C. Schoating, Stütpentöfüren, "Sans". 5. Breis:
C. Mobids, Oldenburgischer Schlens, Guntebrüß, "Nige".
Die Bferbe oldenburgischer Ubsammung schnitten dabei hervornagend ab.

– Werfen Sie keinen alten Hut weg! Hulumpreßsabrik Kirchhoff, Mühlenste. 12

Die Bremerkraße in Oftenburg von der Germaunkraße bis aur Eloppen-burgesstraße wird dom 13. Juni d. J. an dis auf weiteres begen Erneuerung der Eiraßenfaltbahn für jeglichen durchgehenben Wagenverfehr gelpert.

mt Oldenburg, ben 9. Juni 1922.

Oberförsterei Oldenburg.

Die Jagd fn ben Staatsjorften bes Horiverts Wilden-toh joll sum aweiten Wate zur öffentlichen Berpachtung am Comnodend, bent 7. Juni d. I., nachm. der Uhr, in ber Wirtshaft von Isob. Holse in Evbersten anigelest werben, Beiterer Auffat findet nicht statt. Nach-gebote werden nicht angenommen.

Oldenburg, 10. Juni 1922.

Brauer. Berufsgenoffenschaft Oldenburger Landwirte.

Die Durchführung der Unfallverhätungs-borichriften wird in der Gemeinde Wiefels frede in den Wonaten Zul und Unguft durch den technischen Auflichtsbeannten der Bernis-genoffenioder auchgerrüft. Die Derren Landwirte werden darauf aufwerfun gemacht, das die in then Be-trieben etwa noch dorfamdenen Mängel rechtzeitig zu beseitigen find.

Othello : Schofoladenibeife von höchstem Bohlgeschmad. Ein Nachtisch für Felnschmeder! Hauf Dandwardt, Olbenburg, Fernspr. 29.

Benzol, Zetralilbenzol und Benzin Schröder & Comp.

Rorben, Dufe., und Lotte b. Donabrud, fomie beren Berfaufsstellen. Beitere Berfaufsstellen können über-

nommen werben. hohe Preife im Aupfer, Weffing, Jint, Biet, Gifen, Lumben, Wolle jowie alle Arten Belle und haute, Anh und Pferebhaar. M. Silbiger, Rebenftr. 37.

Großes Grundflück

mit umfangreichen Sof- und Lagerräumen und leicht zu schaffender Einfahrt an gün-ftiger Lage zu bertaufen. Anfragen unter L. S. 80 postlagernd.

Acker: und Beideland: Berfauf.

Ginmaliger Auffat mit Bufchlagserteilung!

Kaufmann Wilh Oltmanns in Wil-helmshaben läßt am Freitag, dem 16. Juni d. J.,

nachm. 3 Uhr, 1 gute Mild. Selmers Restaurant in Oldenburg. 10 Hühner, opsterstraße 142, seine in Choorn 1 wachs. Ha

Uder- und Weideländereien

aur Größe bon 2,80 ha öffentlich meist-bietenb bertaufen. Die Ländereien liegen sehr ganftig, un-mittelbar an ber Ohmsteber Chausse und bem Ehorner Wege und sind sehr ertrag-reich.

reich. Gin weiterer Auffat; findet nicht flatt. Räbere Auskunft erteilt auch Auktionator Böger, Raftede.

Saate & Schmidt, Großenmeer.

Suche Lieferanten oder Auftäufer für jette Schweine

of allen Stationen.

Springer, Oldenburg.

Telejon 1819.

Bad Zwischenahn. Reiners-Helle Grasverhauf

findet Mitte Juli ftatt. Der Tag wirb noch befanntgegeben. Gs gelangen rund

120 Tagewert Wiesengras gum Berfauf.

Feldhus, amtl. Anft.

Gaftwirtschaft
in verlehrsreichem Orte Oldenburgs m. Tanz-laal, Verande, Kegelbahn, Stallung und Aushann, Kinde und Fremdenginmer, steht durch mich zum 1. Oftober d. I. 38., sam Berfauf. Preis 400000 Mt. Ceftr. Licht und Bentralbejaung vorbanden. (Kindporto). B. Pimmerfiede, Auftionator. Oftennburg-Tiddge, Choppenburgerftr. 27.

Angufaufen gefucht für gablungsfähigen Raufer

1 oder 2 Soriwerke.

Angebote erbitte umgehend. S. Bümmerftede, Auftionator

Auktion.

Bümmerfiede. Landmann Georg Ripten bajelbst, läßt am

Donnerstag, d. 15. Juni d. 3., nachn. 6 the anfangend, beim hanie bes Landwirts Seineich Clau-gen an Bimmerstebe folgende Gerätichaf-ten, Bieh und Frücke etc. als:

1 gute Mildziege,

1 wachs. Saushund, ca. 2 Sch. S. besten Roggen, ca. 1 Sch. S. Kartoffeln,

ca. 11/2 Sch.=S. bestes Gras

(31111 Admahen)
1 große Anpellating, 6 Stiffle, 1 großen
Rich, 1 gr. Bult, 1 gr. Koffer, 1 Wande
uhr, 1 Negulator, 1 dolffl. Wett, 1 Vanne,
5 Spaten, 2 Schaufeln, 3 Haden, 5 Here,
1 4 Krabber, 1 Gurt, 2 Worlfarren,
2 Siner n. honflige Gerälfägfen
Richtschaft Der Leiter 1 großen
Richtschaft Der Leiter 1 gregorie

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch mich verkaufen. Raufliebhaber ladet freundlichst ein

O. Bümmerflede, Auftionator, Offernburg-Oldenburg, NB. Zu biesem Berkauf können noch Sachen sugebracht werden.

2 Patente

itehen unter meiner Rachweisung zum Berkauf. &. Bümmerfiede, Auftionator, Ofternburg-Oldbg., Cloppenburgerfir. 27.



de dünner, ie besser

heißt es beim Auf-tragen von

Nigrin auf die Schuhe denn es ist sehn ausgiebig.

Bul aeräuderte Sdinken kauft Barenhandelsgesellschaft 6. Linnemann m. b. H., Dibenburg, Raiferftr 16.

Eleganies Schlafzimmer

mit Auflegematragen für ca. 25000 %. 3u faufen gelucht. Offerten unter I. B. Billig au bl. Kont-Deunsrichwerrchauffes 52, Oldendurg. physiken, Bodix, I. Langefinde Skl.

Preuss. - Südd. Klassen-Letterie. Gewinne im Gesamtbetrage von über 306 Millionen !

Riehungsbeginn: 27. Aunie

Stephnisologiani 24. 34 1/4

1/8 1/4 1/4 1/4

1/8 1/5.60 31.20 62.40 124.80

Doppellos 244.60 je Klajje.

1/6 1/4 1/4 1/1

1/6 78.— 156.— 312.— 624.—

Doppellos 1248.— # für alle Klajjen.

Berjand auch gegen Rachnahme. Staatl. Lotterie Einnahme Friedrich Häller, Didenburg i. D., Bjerdemarkt 2a.

Empfehle echt golbene fugentofe



Alte Cold- u. Silberfacen in Form von lechen, Körnern u. Drähten 2c. werden 3nm öchsten Preis in Tausch u. Kauf genommen.

Diedr. Sündermann, Langestraße 65.

in ½ stunde vernichten aranifektof. Filz. u. Sie unter antiektof. Kleider-sowie Brut (Niss.), Wanzen, Flöhe bei Mensch. u. Tier. "Riesolde", des ges. gesch. Mitt. Wund, unschädliger ave, Friseurgesch., Achternstr. 1

Bu bert ein mittelfcwerer Wallach.

Hinrich Rohde, Nordmentzhausen bei Jabe.

Gut erhaltener Rennwagen

zu kaufen gefucht. J. D. Alken, Seidlamp b. Besterfiede.

Großenmeer - Barg-horn, Berfaufe bie Prämienjiule "Magone"

nit bestem Stutfüllen, ferner 1 Jauche bumbe und 1 do Tonne, gut erhalten Joh. Lüschen.

Bu berfaufen ein neuer Aderwagen u. 4 Militärwagen Näber mit 12 Bim. breiten Felgen, mit zugebörigen Achen. E. Niebver, Friedrichsfehn, am Kanal.

Gut erhaltenes Damenfahrrab zu bert, Nachaufrag Rotes Kreuz, Schlöfplat 10.

lechie

Buders Medizinal Geife u. Ereme fiels frifch Kreuz - Drog Kolwey, Langeltr, 43 Brunnerfrage 17.

Schaffelle 2C Wärben, Weiß u.Ledergerben Antauf von Weller

A. Logberg, Donnerschwee, Krabnbergstraße 12. Gelegenheitskauf.

Motorfah reranzüge aus englischen Heeresbeständen preiswert.

Rad-Munderloh Bu faufen gefuckt ein gut erhaltener Klaphfportwaget. Angeb, inter V 1123 an die Geich. d. VL

Zeitungen, Akten

unter Garantie dnungsmäßiger Ein-ampfung u. sonstiges

Altpapier

Gebr. Reibner & Co., Damm 25. Fernruf 1647.

Ru perfaufen ein Ruhrind,

11/4 Jahre aff.
Gerhard Onfen.
Moorfeite.
Bu taufen geindt
1 Eportwagen. Ing.
unt. D 486 an d. Il.
fchoffs L. L.